

SGM Schweizerische Gruppenmeisterschaft 2019

7. Runde

16.3.2019

	Elo		Elo	Diff.	Resultat	Elo
Simme 1 <i>auswärts</i>	1894	Bern 3	1856	-38	3 : 2	+8
1 s Beat Stucki	1883	Robin Sobari	1867	-16	0 : 1	-13
2 w Franck Yersin	1907	Rudolf Stadler	1901	-6	1 : 0	+12
3 s Simon Künzli	2139	Oliver Marti	1911	-228	0.5 : 0.5	-7
4 w Jan Schmocker	1789	Nguyen Ly	1903	114	0.5 : 0.5	+6
5 s Rudolf Hauswirth	1750	Tobias Habegger	1698	-52	1 : 0	+10

Simme 2

(spielfrei)

Die drei Elo-Gewinner

Rudolf
Hauswirth



+10.2

Franck
Yersin



+11.8

Jan
Schmocker



+5.6

Simme 1

Bericht von Simon:

In der 7. Runde trafen wir mit Simme 1 auswärts auf Bern 2. Wir wussten, dass wir mit einem 3-2 Sieg aus eigener Kraft das Aufstiegsspiel erreichen können. Genau dieses Resultat haben wir dann schlussendlich auch erreicht. Da Spiez im Parallelspiel gegen Bümpliz nicht über ein Unentschieden hinaus kam, hätte uns dasselbe Resultat auch für den Gruppensieg gereicht.

Simon: Ausnahmsweise beendete ich meine Partie als erster. Mein Gegner lockte mich geschickt mit Zugumstellungen in eine mir eher fremde Eröffnung. Er stellte mir darin einige taktische Fallen, welche ich nur mit grossem Zeitaufwand entschärfen konnte. Ich war froh eine ausgeglichene Stellung zu erreichen und bot Remis an, was mein Gegner akzeptierte.

Jan zog wenig später nach und remisierte ebenfalls. Mit dem gegnerischen Käpten hatte es Jan mit einem starken und trickreichen Gegner zu tun. Jan ist dadurch in dieser SGM Saison unbesiegt und trug dadurch viel zum Erreichen des Aufstiegsspiels bei!

Beat schien zu diesem Zeitpunkt bereits deutlich schlechter zu stehen. Gemäss seiner Aussage fühlte er sich in der Partie nie richtig wohl. Tatsächlich geriet sein König unter Beschuss und fand auf keiner Brettseite die Sicherheit, welche er sich wohl erwünschte. Der Berner konnte geschickt auf beiden Seiten angreifen und den König von Beat in ein Mattnetz locken, aus welchem es leider kein entrinnen mehr gab.

Ruedi: Dadurch waren wir mit 1-2 in Rückstand geraten. Doch es lief trotzdem zu unseren Gunsten, da zu diesem Zeitpunkt sowohl Ruedi, wie auch Franck auf Gewinn standen. Ruedi konnte sich aus der Eröffnung heraus das Läuferpaar sichern und ein starkes Bauernzentrum aufbauen. Mit zwei Bauern mehr opferte Ruedi die Qualität um den gegnerischen König besser angreifen zu können. Die Taktik ging auf und zwei Züge vor dem Matt gab der Gegner auf.

Franck hatte zu diesem Zeitpunkt ein Endspiel mit je einem Turm und einem Springer und vier gegen zwei Bauern auf dem Brett. Dies schien eigentlich eine klare Sache zu sein. Doch erforderte es einige genaue Ideen. Der Berner machte die Sache dann aber einfach, indem er in eine Springergabel lief und den Turm einstellte. Franck konnte dadurch das Match auf 3-2 für Simme stellen und uns das Aufstiegsspiel sichern.

Simme spielt daher nun am 18. Mai ein Aufstiegsspiel gegen Kirchberg 2. Dadurch geht nun das SGM-Abenteuer für uns noch etwas weiter und wir freuen uns auf diesen Wettkampf!

Liebe Grüsse

Beat